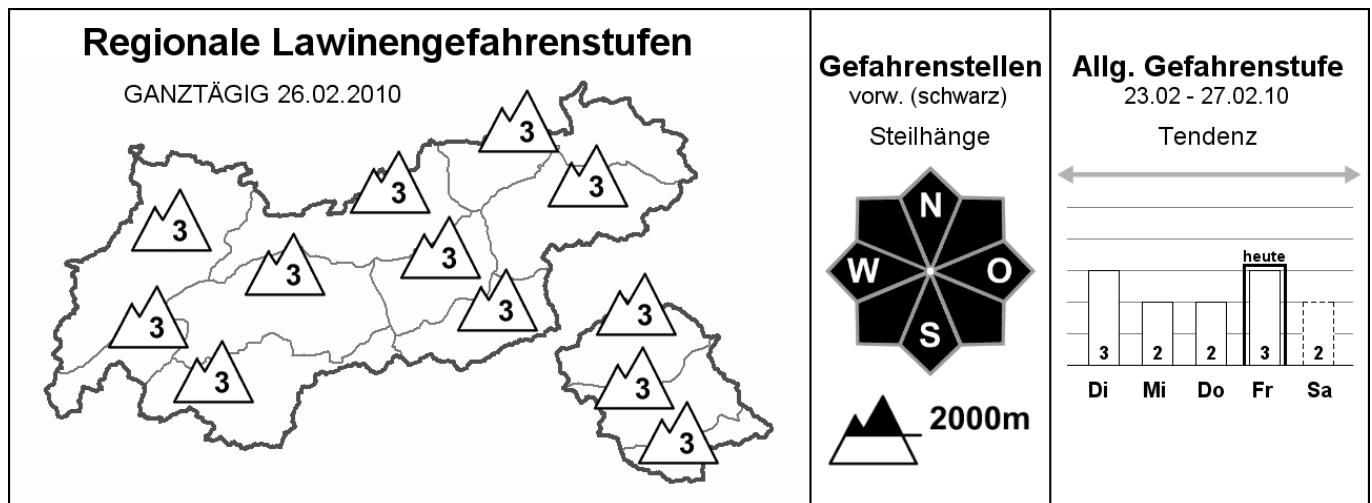


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 26.02.2010, um 07:30 Uhr



Neuschnee und Wind sorgen für ungünstige Tourenverhältnisse mit verbreitet erheblicher Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschnee, in tiefen Lagen auch Regen, und kräftige Höhenwinde sorgen für ungünstige Tourenbedingungen mit verbreitet erheblicher Lawinengefahr.

Oberhalb von etwa 2000m ist vor allem auf Tribschneeansammlungen zu achten. Diese sind mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden, eine Lawine kann daher schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Es reicht dazu also schon das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen und Kammlagen aller Expositionen, wobei die Anzahl der Gefahrenstellen im Tagesverlauf noch zunimmt.

Unterhalb etwa 1800m ist die Schneedecke vor allem sonnenseitig oberflächlich schon angefeuchtet. Durch den Regen verliert sie hier im Tagesverlauf zunehmend an Festigkeit, so dass mit Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Gleitschneelawinen zu rechnen ist!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Morgenstunden hat es in Tirol leicht zu schneien begonnen, die Mengen sollten bis zum Abend bei 10 bis 15cm liegen. Die Schneefallgrenze sinkt dabei von anfänglich etwa 1500m auf unter 1000m.

In tiefen und mittleren Lagen ist in den vergangenen Tagen auf Grund von Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung die Ausaperung rasch vorangeschritten. Heute sorgt Regen bzw. nasser Schneefall unterhalb etwa 1800m allgemein für einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Hochalpin ist das unverändert schwache Fundament der Schneedecke zu beachten: es besteht zumeist aus aufbauend umgewandelten, bindungslosen Schneekristallen. Diese störanfällige Unterlage wird von inzwischen leicht verfestigten Tribschneeansammlungen überlagert.

Achtung: der starke bis stürmische Höhenwind, der im Tagesverlauf von Südwest Richtungen auf Nordwest dreht, führt heute wieder zur Bildung frischer Tribschneeansammlungen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Atlantiktief hat England erreicht und zieht Richtung Nordsee. Eine dazugehörige Kaltfront erfasst Tirol und sorgt vorübergehend für Winddrehung auf Nordwest. Morgen Samstag Zwischenhoch, die Höhenströmung dreht aber rasch wieder auf Südwest.

Bergwetter heute: Von den Nord- bis zu den Südalpen dichte Wolken und zeitweise Schneefall, auch nachmittags Schneeschauer. Bis zu Abend dürften 10 bis 15 cm Neuschnee zusammen kommen. Temperatur in 2000m um -2 Grad, bis zum Abend sinkend auf -5 Grad, in 3000m zwischen -9 bis -12 Grad.

Höhenwind: in Hochlagen stark bis stürmisch aus West bis Südwest, abends drehend auf Nordwest, sonst nur mäßiger Wind.

TENDENZ

Am Samstag leichter Rückgang der Lawinengefahr, am Sonntag mit stürmischem Föhn wieder Anstieg.

Rudi Mair